

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Schulform _____ Klasse _____

Schule (Bezeichnung) _____

Schule (Anschrift) _____

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

Einwilligung: Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Diese Einwilligung gilt nur für die Bearbeitung des Formulars „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Von der Schule auszufüllen, bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise für Lehrkräfte!

Bitte alle Felder ankreuzen/ausfüllen, soweit die Voraussetzungen vorliegen.

Für den/die o. g. Schüler/in wird für einen Förderzeitraum von _____ bis _____

folgende außerschulische Lernförderung für notwendig gehalten:

	Einzelförderung	Gruppenförderung	Anzahl Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten/Woche
1. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unterrichtseinheiten _____
2. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unterrichtseinheiten _____
3. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unterrichtseinheiten _____

trifft zu trifft nicht zu

Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
(z. B. Gefährdung der Versetzung, ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern wird nicht erreicht, Gefährdung des Schulabschlusses bei Schülern der Abschlussklassen)

trifft zu trifft nicht zu

Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.

trifft zu trifft nicht zu

Die Lerndefizite beruhen auf unentschuldigten Fehlzeiten oder anhaltendem Fehlverhalten.

trifft zu trifft nicht zu

Es liegen Anzeichen vor, dass eine Teilleistungsschwäche (Lese-Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie etc.) Ursache für die Lerndefizite ist.

trifft zu trifft nicht zu

Die Schülerin/der Schüler ist dem Anforderungsniveau der gewählten Schulform dem Grunde nach gewachsen.

zusätzlich bei Folgeanträgen von der Schule auszufüllen: (Zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen)

trifft zu trifft nicht zu

Durch die bisher in Anspruch genommene Lernförderung konnten Lerndefizite aufgeholt oder beseitigt werden.

trifft zu trifft nicht zu

Durch die bisher in Anspruch genommene Lernförderung konnte der Notendurchschnitt verbessert werden.

keine Aussage möglich

Begründung

Mit der Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung wird bescheinigt, dass keine kostenfreien schulischen Angebote zur Behebung des festgestellten Lernförderbedarfes bestehen.

Hinweis: Zur Vermeidung einer unvermeidbaren Mehrbelastung richtet sich der Umfang der wöchentlichen Nachhilfestunden nach der Klassenstufe des Kindes:

Klassenstufe	Anzahl der Fächer	insgesamt max. UE/pro Woche
1 - 4	2	2
5 - 8	3	3
9 - 12	3	4

Sonstige Bemerkungen

Ansprechpartner für Rückfragen

Frau/Herr

Telefon/E-Mail Adresse

Ort, Datum, Unterschrift der Lehrkraft

Stempel der Schule
